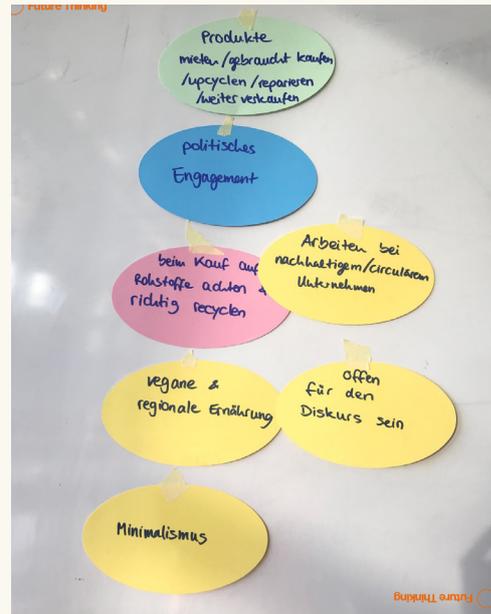




Exposé

Thekla Weißkopf und Laura Buhisan



Mit unseren Kursteilnehmer:innen haben wir in Vorträgen und Gesprächsrunden das Thema Circular Society/ Circular Economy erörtert. Gleichzeitig haben wir Organisationen und Unternehmen eingeladen, die bereits ein zirkuläres Modell verfolgen und uns so einen praktischen und realität-nahen Einblick geben konnten. So haben wir zum Beispiel einen Vortrag von der *Nochmall* der *BSR*, *IKEA Deutschland* und *Green Circle Berlin* bekommen und durften unter anderem das *Haus der Materialisierung* und das *Cradle to Cradle Design Lab* besuchen. Außerdem haben wir mit den Studierenden eine Kampagne erarbeitet. Unser Ziel ist es dabei, möglichst viele Menschen kreativ und einfach rund um das Thema Circular Society/ Circular Economy zu informieren



und hilfreiche Tipps für den Alltag zu geben. Dafür haben wir die Kampagne *future thinking* gestartet und auf unserem Instagram account (@_futurethinking_) die Nutzerinnen und Nutzer in anschaulich gestalteten Posts über das Thema informiert. Auf den nächsten Seiten haben wir Beispiele gesammelt und den Prozess aufgezeigt.



Im *Cradle to Cradle* Design Lab haben Anna und Jeanluca uns eine Führung durch das nach C2C Standards umgebaute Büro gegeben.

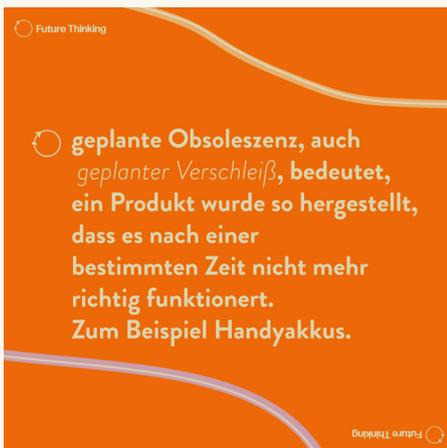


Außerdem hat uns Muriel im *Haus der Materialisierung* herumgeführt. Ein Ort, an dem es Werkstätten und Material gibt um gebrauchte und kaputte Gegenstände zu reparieren.

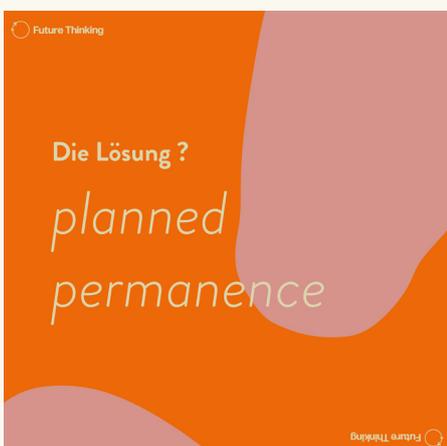




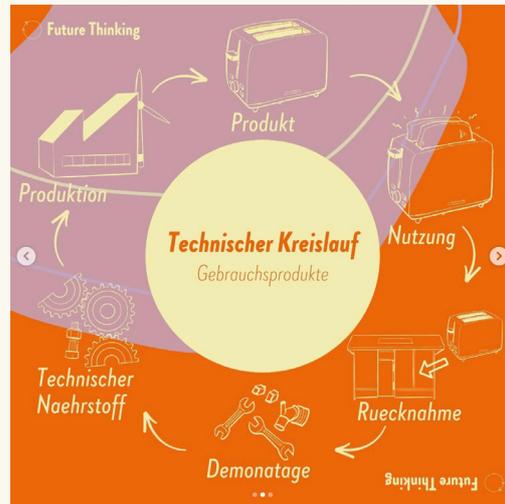
Die Studierenden haben in Gruppen oder Einzel Posts und Informationsmaterial für unsere Kampagne erstellt. Davor hatten wir mit ihnen das Farbschema festgelegt, ein Logo gestaltet und das Layout bestimmt.



In Informationsposts haben wir die Nutzerinnen und Nutzer über allgemeine Begriffe aufgeklärt und Gedankenanstöße gegeben.



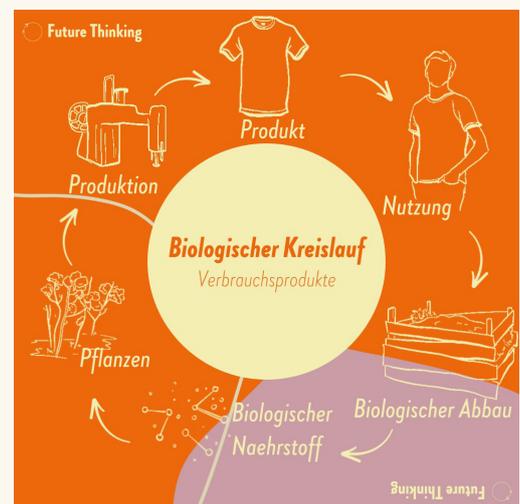
Was ist ein technischer Kreislauf?



- ## Optimierungen
- **Sharing:** Produkte, welche nicht oft gebraucht werden, koennen geteilt benutzt werden
 - **Reparieren und Wartung:** Produkte bleiben qualitativ hochwertig, aber eine Verarbeitung ist noetig, die eine einfache Reparatur/Wartung ermoeeglicht
 - **Wiederaufbereitung:** Einzelne Teile des Produkts werden wiederverwendet
 - **Recycling:** Die letzte Moeglichkeit, da es einen hohen Wertverlust beinhaltet

Was ist ein biologischer Kreislauf?

- ## Optimierungen
- **Langsamer Zerfall:** Ein Gebrauch nach dem Anderen (Bsp. Holz; Baum -> Tisch -> Spanplatte -> Papier -> etc.)
 - **Regeneration:** Naehrstoffe werden an die Erde zurueckgegeben



Future Thinking

warum müssen wir was ändern ?

5 Gründe, warum das lineare Wirtschaftsmodell nicht mehr lange funktioniert.

Future Thinking

Future Thinking

Es entsteht sehr viel Müll

Allein in Deutschland verursachen wir jedes Jahr 417 Millionen Tonnen Müll, damit könnten wir 41.000 mal den Eiffelturm nachbauen.

Future Thinking

Future Thinking

Meist aus endenden Ressourcen hergestellt.

Vor allem aus Erdöl, das wir brauchen, um Plastik herzustellen. Leider gibt es nicht mehr viel davon, bis 2065 könnte es sogar ganz ausgehen.

Future Thinking

Future Thinking

Produkte, die nicht langlebig sind.

Viele Produkte, zum Beispiel Einwegbecher, sind dafür gemacht, dass sie nur einmal oder nur kurz verwendet und dann weggeschmissen werden.

Future Thinking

Future Thinking

Produkte sind schwer zu reparieren

Meistens ist es für uns einfacher, etwas neu zu kaufen, anstatt es zu reparieren. Professionelle Reparaturen sind außerdem oft ziemlich teuer.

Future Thinking

Future Thinking

Schwer zu recyceln.

Viele Produkte bestehen aus vielen verschiedenen Materialien und können deshalb nicht oder nur sehr schwer recycelt werden.

Future Thinking



Für alltägliche Tipps haben wir Paul erschaffen, der einfach und anschaulich erklärt, wie man auch im Alltag zur Zirkularität beitragen kann.



Future Thinking



Future Thinking

Future Thinking



Future Thinking

Außerdem haben wir Projekte von Studierenden der HTW vorgestellt, die Produkte upcyclen oder ihre Produkte zikulär gestaltet haben. Hier beispielsweise aus dem *waste as a resource* Kurs von Sophie Rowley.

Future Thinking



Future Thinking

Für mehr Infos und Bildmaterial kann man gerne unseren Instagramaccount [@_futurethinking_](#) besuchen. Ansonsten stehen wir gerne jederzeit für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Future Thinking
@_futurethinking_
unter der Leitung von
Thekla Weißkopf und Laura Buhisan
s0567877@htw-berlin.de